



Erfahrungsbericht vom Aktionstag 2018 am Klinikum Altmühlfranken Weißenburg

Am 04.05. 2018 fand im Foyer der Klinik Weißenburg der alljährliche Händehygieneaktionstag statt. Gleichzeitig wurde an diesem Tag die Aktion saubere Hände offiziell für das Klinikum Altmühlfranken gestartet. Dazu konnten von den Hygienefachkräften (HFK) einige Gäste begrüßt werden, welche an Ihren Informationsständen zu verschiedenen Themen Auskunft gaben. Nach einem Pressegespräch mit dem Vorstand Hr. Winter beiden Pflegedirektoren Fr. Kerschbaum und Hr. Gütinger sowie den HFK war zwischen 10 und 15 Uhr einiges geboten.



Besuch des Heilig Kreuz Kindergarten zum Thema Händewaschen

Nach dem Beginn der Veranstaltung besuchten 56 Kindergartenkinder den Aktionstag um sich über das richtige Händewaschen und das richtige Niesen zu informieren. Dann gingen die kleinen Besucher mit Agent BlitzBlank gemeinsam auf die Jagd nach gefährlichen ViBa´s (Viren und Bakterien) und lernten diese zu beseitigen mit einem Handwaschsong. Höhepunkt war zum Abschluß das gemeinsame Gestalten eines Händetuches mit Fingermalfarben.



Mitarbeiter, Patienten, Besucher, Angehörige und Interessierte aus der Bevölkerung konnten sich dann am Stand des Gesundheitsamtes über die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes, die Infektionsprophylaxe in der Schwangerschaftsberatung und über suchtasoziierte Infektionskrankheiten wie HIV und Hepatitis informieren.



Stand des Gesundheitsamtes mit Kindermaltisch

Bei der Firma Hartmann gab es Produktneuheiten im Bereich Händedesinfektion auszuprobieren und wer wollte konnte eine Hautfeuchtemessung durchführen lassen.



Die Berufsfachschule für Krankenpflege in Weißenburg demonstrierte an Ihrem Stand die Maßnahmen bei der Isolierung von Patienten und aus welchen Gründen diese durchgeführt werden. Dazu wurde auch praktisch die Schutzkleidung und das Ein- und Ausschleusen vorgeführt.



Gut besucht war auch immer die Marien-Apotheke, Lieferpartner des Klinikum Altmühlfranken. Hier gab es eine Hauttypberatung und die Empfehlung der entsprechenden Hautpflegeprodukte. Auch informierten die Mitarbeiter über die Möglichkeiten bei Infekten den Körper zu stärken ohne gleich Antibiotika einzusetzen.



Natürlich ging es auch intensiv um die Händehygiene an diesem Tag. Am Stand der Klinikhygiene verriet Hygienefachkraft Roswitha Herrmann Tricks, sich korrekt und effektiv die Hände zu desinfizieren. Unter der Schwarzlichtlampe konnte das Ergebnis gleich kontrolliert und verbessert werden.



Aus naturheilkundlicher Sicht näherte sich Heilpraktikerin Martina Plum dem Thema Darmsanierung und Probiotika, gerade auch in Bezug auf antibiotikaassoziierte Durchfallerkrankungen.



Zusammen mit dem Aktionstag wurden in der Klinik auch überall



die Flyer und Poster der Aktion saubere Hände angebracht um künftig täglich auf die Händehygiene aufmerksam zu machen.